

Inhalt

Vorwort von Peter Atteslander	V
Kapitel I	
Einleitung	1
Das Studienobjekt 1 – Warum „Elementarformen“? 3 – Kleingruppen 6 – Erklärung 7 – Die allgemeinen Aussagen 10 – Der Aufbau des Buches 12	
Kapitel II	
Tierverhalten	15
Operierende Konditionierung 15 – Entbehrung und Sättigung 17 – Die Verstärkungsrate 17 – Reiz 19 – Bestrafung und Kosten 20 – Emotionelles Verhalten 23 – Zusammenfassung 24	
Kapitel III	
Tausch bei Menschen: Begriffe	26
Ein Beispiel 27 – Deskriptive Begriffe 27 – Quantität 31 – Wert 34 – Wertmessung 36 – Die zwei Wertkomponenten 37 – Zusammenfassung 42	
Kapitel IV	
Tausch bei Menschen: Aussagen	44
Reize 45 – Wert und Quantität 46 – Kosten 48 – Gewinn 52 – Wechsel der Aktivitätsart 54 – Die Beziehung zur Nationalökonomie 58 – Gesamtbefehlung 59 – Ausgleichende Gerechtigkeit 62 – Rationalität 67	
Kapitel V	
Einfluß	71
Forschung über Einfluß 71 – Anerkennung und Produktivität 73 – Anerkennung und Interaktion 77 – Kosten und Gewinn 79 – Alternative Belohnungsquellen 85 – Ähnlichkeit als Belohnung 87 – Wenn der Einfluß aufhört 91 – Zusammenfassung 93	

Kapitel VI	
Konformität	95
Praktisches Gleichgewicht 95 – Normen 97 – Determinanten der Konformität 98 – Konformität und Sympathie 102 – Leistung und Sympathie 106 – Zusammenfassung 109	
Kapitel VII	
Konkurrenz	110
Kooperation und Konkurrenz 110 – Kooperation versus Konkurrenz zwischen Individuen 111 – Rivalität zwischen Gruppen 117 – Zusammenfassung 121	
Kapitel VIII	
Wertschätzung	123
Wert und Seltenheit 123 – Wertschätzung und Status 126 – Die Verteilung von Wertschätzung 130 – Wertschätzung und der Wert der angebotenen Aktivitäten 134 – Der Grad der Konformität gegenüber Normen 136 – Zusammenfassung 137	
Kapitel IX	
Die Matrix des Gefühls	139
Gegenseitige Wahl oder Ablehnung 139 – Einige unerklärte Ergebnisse 142 – Änderung der Wahl mit der Belohnungsquelle 144 – Die Wirkung von Subgruppen 150 – Zusammenfassung 152	
Kapitel X	
Interaktion	153
Interaktion und Sympathie 153 – Grenzen der Beziehung zwischen Interaktion und Sympathie 157 – Interaktion und Wertschätzung 158 – Die Matrix der Interaktion 160 – Interaktion mit Gleichgestellten 166 – Die Veranlassung von Interaktion 169 – Zusammenfassung 172	
Kapitel XI	
Die Gegebenheiten	173
Geographische Lage 175 – Ähnlichkeit von Werten 180 – Ähnlichkeit des Hintergrundes 182 – Status als Gegebenheit 185 – Veränderung der Gegebenheiten 191	
Kapitel XII	
Gerechtigkeit	195
Die Proportionalität von Belohnungen 196 – Die Proportionalität von Belohnungen und Investitionen 197 – Die Proportionalität von Belohnungen, Kosten und Investitionen 198	

nen 199 – Die Proportionalität von Gewinnen und Investitionen 204 – Statuskongruenz und soziale Sicherheit 209 – Die Manipulation sozialer Reize 212 – Kongruenz und Produktivität 216 – Kongruenz, Sympathie und Effektivität 222 – Zusammenfassung 223	
Kapitel XIII	
Zufriedenheit	224
Die Bestimmungsfaktoren der Zufriedenheit 226 – Der zu erhaltende Betrag der Belohnung 227 – Der noch begehrte Betrag an Belohnung 230 – Gerechtigkeit und Anspruchsniveau 233 – Produktivität und Zufriedenheit 234 – Zusammenfassung 239	
Kapitel XIV	
Autorität	240
Die Kanäle des Einflusses 240 – Wertschätzung und Autorität 244 – Gehorsam gegenüber Autorität 249 – Autorität und Schuld 253 – Autorität und Sympathie 255 – Der Ambivalenzgrad gegenüber Autorität 262 – Vertraulichkeit erzeugt Verachtung 265 – Zusammenfassung 268	
Kapitel XV	
Gleichheit	270
Gleichheit und Ungleichheit beim primitiven Tausch 271 – Gleichheit und Ähnlichkeit 274 – Gleichheit und „soziale“ Interaktion 276 – Eine Resultante über Gleichheit und Überlegenheit 280 – Wechselnder Status 283 – Zusammenfassung 286	
Kapitel XVI	
Status, Konformität und Innovation	288
Status und Konformität: Feldforschung 290 – Status und Konformität: Experimentelle Forschung 293 – Hoher Status und Originalität 297 – Status und Risiken von Handlungen 300 – Kampf um Anerkennung 305 – Status und Konformität in der Gesamtgesellschaft 307	
Kapitel XVII	
Zusammenfassung an Hand einer beispielhaften Gruppe	309
Eine Bundesbehörde: Beratung unter Kollegen 310 – Belohnungen und Kosten der Beratung 312 – „Gesellschaftliche“ Interaktion 315 – Wertschätzung und Autorität 319 – Nonkonformität und Isolierung 322	
Kapitel XVIII	
Das Institutionelle und das Subinstitutionelle	326
Die Gruppe als Mikrokosmos 326 – Die Komplexität der Belohnungen 327 – Die Komplexität von Tauschakten 332 – Das Überdauern elementaren sozialen Verhaltens 336 – Der Konflikt zwischen institutionellem und subinstitutionellem Bereich 338	
Namen- und Sachregister	345